

Börsenbericht. Wien, 25. September. Die Speculation beobachtete im ganzen und großen eine abwartende Haltung, was nicht hinderte, daß die Anglo-Actie neuerdings wieder der Mittelpunkt des Tagesspiels, einen neuerlichen Vorsprung erzielte. Das Geschäft in Anlagewerthen zeigte unvermindert günstige Tendenz.

	Gelb	Ware
Mal. Rente	66-95	67-15
Februar. Rente	66-95	67-15
Jänner. Silberrente	69-80	70-—
April. Silberrente	69-80	70-—
Rose, 1889	258-—	260-—
" 1884	107-25	107-50
" 1860	112-20	112-50
" 1860 zu 100 fl.	117-50	118-—
" 1864	131-25	131-50
Domänen-Pfandbriefe	140-75	141-50
Prämienanleihen der Stadt Wien	95-75	96-25
Böhm. Grund-	85-90	86-20
Galizien ents-	74-40	74-80
Siebenbürgen laßung	74-25	74-50
Donau-Regulierungs-Rose	105-50	105-75
Ung. Eisenbahn-Anl.	100-—	100-50
Ung. Prämien-Anl.	71-60	71-50
Wiener Communal-Anleihen	94-30	94-60

	Gelb	Ware
Anglo-Bank	85-60	85-80
Bankverein	61-50	62-—
Bodencreditanstalt	—	—

	Gelb	Ware
Creditanstalt	152-70	152-90
Creditanstalt, ungar.	127-25	127-50
Depositenbank	—	—
Comptoiranstalt	670-—	675-—
Franko-Bank	—	—
Nationalbank	861-—	863-—
Oester. Bankgesellschaft	—	—
Unionbank	62-25	62-50
Verkehrsbank	85-50	86-—

Actien von Transport-Unternehmungen.

	Gelb	Ware
Alsb.-Bahn	102-50	103-—
Karl-Ludwig-Bahn	207-50	207-75
Donau-Dampfschiff-Gesellschaft	369-—	370-—
Elisabeth-Westbahn	149-—	150-—
Elisabeth-Bahn (Kinz-Büchseifer-Strasse)	—	—
Ferdinand-Nordbahn	1805-—	1815-—
Frank-Joseph-Bahn	132-—	132-50
Leob.-Gera.-Jesly-Bahn	121-—	121-25
Loth.-Gesellschaft	335-—	337-—
Oester. Nordwestbahn	131-—	132-—
Rudolf-Bahn	107-50	108-—

	Gelb	Ware
Staatsbahn	282-—	282-50
Südbahn	78-50	78-75
Leib.-Bahn	174-50	175-50
Ungarische Nordostbahn	102-—	102-50
Ungarische Ostbahn	30-—	30-50
Tramway-Gesellschaft	107-50	108-—

Banquegesellschaften.

Allg. österr. Banquegesellschaft	—	—
Wiener Banquegesellschaft	—	—

Pfandbriefe.

Allg. österr. Bodencredit	104-25	104-50
do. in 33 Jahren	89-75	90-—
Nationalbank d. B.	97-90	98-05
Ung. Bodencredit	84-90	85-10

Prioritäten.

Elisabeth-B. 1. Em.	—	89-—
Ferd.-Nordb.-G.	102-80	103-—
Frank-Joseph-B.	93-75	94-—
Gal. Karl-Ludwig-B., 1. Em.	96-75	97-—
Oester. Nordwest-B.	87-90	88-10
Siebenbürg.	62-—	62-25
Staatsbahn	—	153-—

Südbahn à 3%	114-50	114-75
Südbahn 5%	94-40	94-60
Südbahn, Bonds	—	—
Ung. Ostbahn	60-—	60-25

Privatloose.

Credit-L.	162-—	162-50
Rudolf-L.	13-50	14-—

Wechsel.

Amsterdam	58-80	59-—
Frankfurt	58-80	59-—
Hamburg	58-80	59-—
London	121-05	121-45
Paris	47-90	48-90

Geldsorten.

Dukaten	5 fl. 76	fr. 5 fl. 78	fr.
Napoleon'sor.	9 " 67	" 9 " 68	"
Deutsche Reichsbanknoten	59 " 40	" 59 " 50	"
Silber	101 " 90	" 102 " 10	"

Krainische Grundentlastungs-Obligationen, Prämienanleihe: Gelb 90-—, Ware —

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 221.

Mittwoch den 27. September 1876.

(3385—1) Nr. 6340.

Staatsstipendien.

An der landwirthschaftlichen Section der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien kommen mit Beginn des Studienjahres 1876/7 zwei Staatsstipendien von je 400 fl. zu besetzen.

Bewerber um dieselben haben ihre mit legalisirten Mittellosigkeitszeugnissen, dann mit dem Maturitätszeugnisse eines Gymnasiums oder einer Oberrealschule und allfälligen anderen Belegen versehenen Gesuche an das k. k. Ackerbauministerium zu richten und beim Rectorate der genannten Hochschule bis längstens

zum 10. Oktober 1876

zu überreichen.

Wien am 8. Oktober 1876.

Vom k. k. Ackerbauministerium.

(3344—3) Nr. 6386.

Rundmachung.

Mit Bezug auf die Rundmachung vom 1ten September 1876, Z. 5603, wird zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß — eingetretener Hindernisse wegen — die Staatsforstprüfung für selbständige Forstwirthe und für das Forstschutz- und Hilfs-personale, statt am 2., 3. und 4., am 16., 17. und 18. Oktober 1876 abgehalten werden wird.

Laibach am 16. September 1876.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(3375—2) Nr. 5547.

Blindenstiftung.

Bei der Karl Freiherr v. Klönnig'schen Blindenstiftung im Blindeninstitute in Linz sind sechs Plätze erledigt.

Auf diese Stiftung haben Anspruch arme, hilflose, in Krain geborene, insbesondere verwaiste, blinde, jedoch sonst gesunde und bildungsfähige Kinder beiderlei Geschlechtes, welche das siebente Lebensjahr vollendet und das zwölfte nicht überschritten haben. Die mit Stiftpflichtigen betheiligten Kinder sind mit einer Werktags- und einer Sonntagskleidung, ferner mit drei Hemden, zwei paar Strümpfen, zwei paar Schuhen und einigen Sacktüchern zu versehen, von ihren Eltern oder Vormündern bis nach Laibach zu stellen, von wo aus sie auf Kosten des Stiftungsfondes nach Linz begleitet werden.

Eltern und Vormünder, welche sich für ihre Kinder und Pflegebefohlenen um diese Stiftpflichtigen bewerben wollen, haben ihre mit dem Taufscheine, dann mit dem ärztlichen Zeugnisse über die Gesundheit und Lehrfähigkeit des Kindes documentir-

ten Gesuche durch die betreffende k. k. Bezirks-hauptmannschaft — und in der Stadt Laibach durch den Stadtmagistrat —

bis 1. Oktober l. J.

anher zu übersenden.

Laibach am 15. September 1876.

K. k. Landesregierung für Krain.

(3354—3) Nr. 2773.

Dienerstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf ist eine Dienerstelle mit dem Jahresgehälter von 250 fl. und der 25perz. Activitätszulage, dann dem Vorrückungsrechte in den Jahresgehalt von 300 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber, welche sich über die vollkommene Kenntniss der beiden Landessprachen in Wort und Schrift und über die Fertigkeit zur Verfassung schriftlicher Relationen auszuweisen haben, haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 20. Oktober 1876

hieramts einzubringen.

Die Militärbewerber werden auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 19. April 1872, Z. 60 R. G. Bl., und die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Z. 98 R. G. Bl., gewiesen.

Laibach am 17. September 1876.

Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(3387—2) Nr. 7850.

Rundmachung.

Das k. k. Postamt in Bresowiz wird mit 1. Oktober l. J. aufgelassen.

Die dem Bestellungsbezirke dieses k. k. Postamtes zugewiesenen Ortschaften, und zwar: Bresowiz, Auffergoriz, Innergoriz, Plesivce, Lukowiz, Dragomer und Loog, werden jenem des k. k. Postamtes in Laibach vom 1. Oktober l. J. angefangen einverleibt werden.

Hievon wird das correspondierende Publikum in die Kenntniss gesetzt.

Triest am 18. September 1876.

K. k. Postdirection.

(3373—1) Nr. 6723.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird bekannt gemacht, daß der Beginn der

Erhebungen zur Anlegung des neuen Grundbuches

für die Katastralgemeinde Brückel

auf den 12. Oktober 1876

hiemit festgesetzt wird.

Es werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches In-

teresse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich in Brückel bei Primus Palisch einzufinden und alles zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 21. September 1876.

(3400—1) Nr. 1824.

Rundmachung.

Behufs Sicherstellung der Verpflegung, des Brod- und Strohlieferung, Reinigung und Ausbesserung der Bett- und Leibeswäsche für das Gefangenhaus des k. k. Kreisgerichtes und städt. beleg. Bezirksgerichtes Rudolfswerth für das Jahr 1877 wird die mündliche Picitationsverhandlung auf den

27. Oktober 1876,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts ausgeschrieben.

Als Caution sind für die Verpflegung 250 fl., für die Lieferung des Brodes 150 fl., für die Lieferung des Lagerstrohes 10 fl. und für die Reinigung und Ausbesserung der Wäsche 25 fl. in Barem oder in Staatsschuldschreibungen nach dem Tagescourse zu erlegen.

Bis zum Beginne der mündlichen Picitationsverhandlung werden auch vorschrittsmäßig mit den bezüglichlichen Badien belegte schriftliche Offerte angenommen.

Die Picitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Rudolfswerth am 22. September 1876.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(3403—2) Nr. 1294.

Rundmachung.

Bei der gefertigten k. k. Straßhaus-Verwaltung findet am

Samstag den 30. September 1876 eine neuerliche Offertverhandlung betreffs der Bespeisung der gesunden und kranken Sträflinge pro 1877 statt.

Die darauf Reflectierenden wollen ihre mit dem 10perz. Badium von 1000 fl. in Barem oder in k. k. Staatspapieren nach dem letzten Börsencourse belegten und mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehenen, gut versiegelten Offerte mit genauer Angabe des Namens des Offerenten und der Prozentenaufzahlung vor oder längstens am besagten Tage bis 12 Uhr mittags an die Strafanstalts-Verwaltung einreichen.

Die diesbezüglichen Picitationsbedingungen sowie die Speiseordnung, als auch der Ausweis über die den Sträflingen erlaubten Nebengenüsse können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der k. k. Straßhaus-Verwaltung eingesehen werden.

Laibach am 25. September 1876.

K. k. Straßhaus-Verwaltung.

(1742—1) Nr. 1245.

Realitäten-Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß die Relicitation der von Maria Veslovic erstandenen, vormals Johann Veslovic'schen Realität Urb.-Nr. 260 und 261, Rctf.-Nr. 701 und 703 des Grundbuchs Herrschaft Loitsch bewilliget, und zur Vornahme derselben die einzige Tagfahrt auf den

10. Oktober 1876,

früh 10 Uhr, im Orte der Realität zu Godovič mit dem Beifügen angeordnet wurde, daß die Realität hiebei um jeden Preis hintangegeben werden wird.

Die Bedingungen, der Grundbuchs-extract und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria am 4ten Mai 1876.

(3023—1) Nr. 4466.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur, nom. des h. Aerrars und Grundentlastungsfondes, gegen Josef Kopacik von Podraga Nr. 33 pcto 63 fl. 30 kr. sammt Anhang die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 5. Jänner l. J. Z. 6176, auf den 9. August und 9. September 1876 angeordnete erste und zweite Feilbietung der Josef Kopacik'schen Realitäten tom. I. pag. 81 ad Neukoffel und tom. XII. pag. 100, tom. XIII. pag. 214 und tom. XIV. pag. 442 und 445 ad Herrschaft Wippach über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur und des Executen mit Bezug auf die am 8ten August 1876 von sämtlichen Tabulargläubigern abgegebene Zustimmungserklärung mit dem Beifügen für abgehalten erklärt, daß es bei der auf den

10. Oktober 1876,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten exec. Feilbietung obiger Realitäten sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 9ten August 1876.

(3134—1) Nr. 4767 bis 4769, 4771

Executive**Realitäten-Versteigerungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Adelsberg, nom. des hohen Aerrars und Grundentlastungsfondes, die exec. Feilbietung nachstehender Realitäten, als:

1. jener des Georg, nun Paul Vodopivec von Peteline H.-Nr. 32, Urb.-Nr. 62 ad Pfarrgilt Slavina, im Schätzwerthe von 1273 fl., pcto. 38 fl. 85 kr. c. s. c.;

2. jener des Barthelmä Stavajna von Graz Nr. 4, Urb.-Nr. 3 ad Prem, im Schätzwerthe von 1263 fl., pcto. 115 fl. 56 1/2 kr.;

3. jener der Gemeinde Petelinje, Urb.-Nr. 1188 ad Adelsberg, im Schätzwerthe von 39614 fl. 58 kr., pcto. 290 fl. 36 1/2 kr.;

4. jener des Jakob Simčič von Kalltenfeld H.-Nr. 31, Rctf.-Nr. 63 ad fitticher Karstergilt, im Schätzwerthe von 1500 fl., pcto. 42 fl. 16 kr. c. s. c. bewilliget, und seien zu deren Vornahme die Tagfahrten auf den

3. Oktober,

3. November und

5. Dezember 1876,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet worden, daß diese Realitäten nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden.

Die Schätzungsprotokolle, die Vicitationsbedingungen und die Grundbuchs-extracte können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 23. Mai 1876.

(3341—3)

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Paul Waraun von Rancjan gegen Franz Peve von Brezovska zur Vornahme der dritten exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen, im Grundbuche Kroisbach sub Urb.-Nr. 115 vorkommenden Realität, im Schätzwerthe von 4000 fl., die Tagfahrt auf den

31. September 1876,

vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei angeordnet ist.

R. k. Bezirksgericht Treffen am 16ten September 1876.

(2976—1)

Nr. 7510.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. k. Steueramtes, nom. des h. Aerrars, gegen Jakob Prma von Cele Nr. 7 wegen schuldigen 24 fl. 45 1/2 kr. österr. Währ. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 12 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzwerthe von 1450 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagfahrten auf den

3. Oktober,

3. November und

5. Dezember 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 6ten Juli 1876.

(3287—1)

Nr. 10954.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kotar von Altendorf, durch Dr. Skedl, die exec. Versteigerung der dem Anton Van von Unterjuchadol gehörigen, gerichtlich auf 1515 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Klingensfeld sub Rctf.-Nr. 272/2 vorkommenden Realität pcto. 62 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

9. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 9. August 1876.

(2977—1)

Nr. 8271.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Josefa Hobnik, Vormünderin des mdj. Josef Hobnik von Feistritz, gegen Johann Bilc von dort Hs.-Nr. 49 wegen schuldigen 176 fl. 11 kr. österr. Währ. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche

der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 590 und jener der Pfarrgilt Dornegg sub Urb.-Nr. 5 vorkommenden Realitäten sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzwerthe von 4800 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagfahrten auf den

3. Oktober,

3. November und

5. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Die Schätzungsprotokolle, die Grundbuchs-extracte und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 27ten Juli 1876.

(3258—1)

Nr. 5011.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kuralt, durch Dr. Wencinger, die exec. Versteigerung der dem Bartholmä Ronze von Gorice gehörigen, gerichtlich auf 574 fl. und 1760 fl. geschätzten, im Grundbuche Stein-Vigau sub Rctf.-Nr. 243/b und im Grundbuche St. Leonardis sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

10. November

und die dritte auf den

11. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 10. August 1876.

(3269—1)

Nr. 6685.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mödling die exec. Versteigerung der dem Johann Radović von Mödling gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität ad Steuergemeinde Mödling Extr.-Nr. 832 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

10. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling am 28. Juli 1876.

(3267—1)

Nr. 5956.

Executive**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Heß von Mödling die exec. Versteigerung der dem Marko Savorn von Jugorje gehörigen, gerichtlich auf 982 fl. geschätzten Realitäten Rctf.-Nr. 178 1/2 ad D.-Nr. D.-Commenda Mödling, Curr.-Nr. 1875 und 1880 ad Herrschaft Mödling und fol. 69 ad St. Jakobsberg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

10. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling am 5. Juli 1876.

(2932—3)

Nr. 6951.

Uebertragung**executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Johann Schagar von Gottschee, durch Dr. Wencinger, die mit dem Bescheide vom 16ten Juni 1876, Z. 2981, auf den 8. und 29. August und 26. September l. J. angeordneten Feilbietungen der dem Josef Jalsche von Radica zustehenden, auf 305 fl. gerichtlich geschätzten Besitz- und Genußrechte auf die in der Steuergemeinde Mlaka liegende Wiesparz.-Nr. 652/b und 655/c und Hochwaldparz.-Nr. 518, 652aa und 652ab auf den

5. Oktober,

2. November und

2. Dezember 1876,

vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Großlaskitz am 9. August 1876.

(3101—3)

Nr. 2830.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Plauz, durch Dr. Sajovic von Laibach, gegen Martin Novak von Bizaje wegen aus dem Vergleiche vom 7. August 1875, Z. 5239, schuldigen 286 fl. 36 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rctf.-Nr. 341 1/2 vorkommenden Realitätenhälfte, im gerichtlich erhobenen Schätzwerthe von 240 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagfahrten auf den

2. Oktober,

3. November und

4. Dezember 1876,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg am 25. Juli 1876.

(3289—2) Nr. 7126.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Fräulein Auguste Suppan die executive Versteigerung der den Primus und Blas Pader gehörigen, gerichtlich auf 2867 und 200 fl. geschätzten, in Hühnerdorf in Laibach gelegenen Hausrealität Conf.-Nr. 21 sammt An- und Zugehör, Urb.-Nr. 24 1/2 ad D.-R.-D. Commenda Laibach, und der Besitzrechte auf die Weideparzelle-Nr. 118/48 am Golouzberge bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. August,

die zweite auf den

4. September

und die dritte auf den

2. Oktober 1876, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude des k. k. Landesgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät und die Besitzrechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs- extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 4. Juli 1876.

Nr. 7126. Nachdem zu der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagssatzung kein Kauflustiger erschienen ist, hat es bei der auf den 2. Oktober l. J.

angeordneten dritten Feilbietungs-Tagssatzung sein Verbleiben.

Laibach am 9. September 1876.

(2889—3) Nr. 3363.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gegeben:

Die mit Bescheide vom 27. Juni 1875, Z. 2402, angeordnet gewesene und schon fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Matiazil von Famle gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 540 vorkommenden, gerichtlich auf 2130 fl. geschätzten Realität wird reassumiert und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

4. Oktober 1876,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 7. August 1876.

(3264—3) Nr. 5832.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 17ten August 1871 auf den 9. Dezember 1871, den 9. Jänner und 9. Februar 1872 angeordnet gewesene Realfeilbietung in der Executionssache der Frau Antonia Heß gegen Ivo Prezirc von Drasitz pcto. 150 fl. c. s. c. wird reassumando mit dem vorigen Anhang auf den

7. Oktober,

7. November und

6. Dezember 1876

übertragen.

R. l. Bezirksgericht Mottling am 1sten Juli 1876.

(3266—1) Nr. 6660.

Reassumierung executiver Realfeilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 17ten August 1872 Z. 5703, auf den 12. Oktober 1872 angeordnet gewesene Realfeilbietung gegen Martin Radkovic, nun Katharina Klemenčič von Beretensdorf Nr. 11, wegen schuldigen 47 fl. 15 kr. sammt Anhang wird auf den

10. Oktober,

10. November und

9. Dezember 1876

reassumiert.

R. l. Bezirksgericht Mottling am 26ten Juli 1876.

(3249—1) Nr. 3542.

Zweite exec. Feilbietung.

Da zu der mit Coicte vom 5. Juli 1876, Z. 2201, auf den 12. September 1876 angeordneten ersten exec. Feilbietung der Matthäus Bezeljatschen Realität Urb.-Nr. 31/122 ad Idria kein Kauflustiger erschienen ist, so hat es bei der zweiten auf den

11. Oktober 1876

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben.

R. l. Bezirksgericht Idria am 13ten September 1876.

(3208—1) Nr. 3733.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Franziska Klemenčič von Zalog die exec. Versteigerung der dem Franz Potrato von Förschach gehörigen, gerichtlich auf 837 fl. 66 kr. geschätzten, im Grundbuche Kreuz sub Urb.-Nr. 642 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

11. Dezember 1876,

jedesmal vormittags 9 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs- extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg am 22ten August 1876.

(3285—3) Nr. 9187.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfs-

wert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Koracin die exec. Versteigerung der dem Andreas Cesar von Prečna gehörigen, gerichtlich auf 2175 fl. geschätzten Realität in Prečna, ad Grundbuch Habach Rectf.-Nr. 28, pcto. 100 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

3. November

und die dritte auf den

1. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs- extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rudolfs- am 10. August 1876.

(3254—3) Nr. 4934.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Andreas Graszitz von Terstenit gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten, im Grundbuche Kieselstein sub Urb.-Nr. 75, Einl.-Nr. 205 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

4. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs- extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 7. August 1876.

(2888—3) Nr. 3273.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Zager von Gorice bei Hrenowiz die exec. Versteigerung der dem Johann Bajc von ebendort gehörigen, gerichtlich auf 2065 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Neufel sub Urb.-Nr. 78 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs- extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 29. Juli 1876.

(2886—3) Nr. 3348.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuration für Krain, in Vertretung des h. Avaras, die exec. Versteigerung der dem Johann Krizman in St. Michael Nr. 47 gehörigen, gerichtlich auf 1276 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 993 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs- extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 7. August 1876.

(3255—3) Nr. 393.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Im Nachhange zum diesamtlichen Edicte vom 18. Oktober 1875, Z. 5608, wird bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 18. Oktober 1875, Z. 5608, auf den 26. Februar, 30. März und 1sten Mai l. J. angeordnete exec. Feilbietung der dem Josef Jagobiz von Dlschek gehörigen Realität Urb.-Nr. 287 ad Michel-

stetten auf den

5. Oktober,

6. November und

6. Dezember 1876,

jedesmal früh 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen wird.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 23. Jänner 1876.

(3265—3) Nr. 5173.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mottling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Mottling die exec. Versteigerung der dem Jovo Babovinc von Babovince gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten Realität sub Top.-Nr. 406, fol. 58 ad Herrschaft Aindb bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs- extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mottling am 12. Juni 1876.

(3070—3) Nr. 5172.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mottling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Mottling die exec. Versteigerung der den Gajo und Paul Babovinc von Babovince gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität sub Cur.-Nr. 939 der Herrschaft Krupp bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs- extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mottling am 12. Juni 1876.

Ein Commis

für eine Gemischtwarenhandlung wird sofort aufgenommen. Auch ein

Hausknecht

findet alldort sogleiche Aufnahme. — Näheres aus Gefälligkeit bei den Herren Schussnigg & Weber in Laibach. (3415) 3-1

Eine halbe Loge

im zweiten Range, sehr gut situiert, ist zu vergeben. (3371) 3-3
Näheres aus Gefälligkeit bei Herrn C. Karinger.

Bei Carl Karinger

Pergament - Papier

zum Obst-Einsieden.

(2336) 23 1 Bogen 20 fr.

Freiwilliger

Hausverkauf,

alter Markt Nr. 131. Auskunft im Hause daselbst. (3320) 3-3

Ein

Landhaus

zu St. Veit im Wippacherthale ist billig und unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Daselbe ist schön und frei gelegen, besteht aus einem einstöckigen Wohnhause mit sechs Wohnzimmern, Stallungen, Hof, Garten und Feldern hinter dem Hause, vorzugsweise für Pensionisten und zum Sommeraufenthalte für Stadtfamilien geeignet.

Nähere Auskunft erteilt aus Gefälligkeit der k. l. Notar Herr Dr. Ribitsch in Laibach und die Redaction der „Triester Zeitung“ und der „Neuen freien Presse“. (3327) 3-3

Wohnungen.

In den neugebauten Häusern nächst der Zigarrenfabrik sind drei luftige, schöne Wohnungen, bestehend aus je zwei Zimmern, Sparherd, Küche, Speise und Holzlege, zu Michaeli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hausmeister daselbst. (3029) 8

Neues Heilsystem

für kranke u. geschwächte Männer (ohne Medicament). Eduard Hilgelsche Buchhandlung, Wien, Herrngasse 6. Preis fl. 2, mit Post fl. 2-10 (3. Auflage). (2917) 20-6
NB. 8000 Kranke geheilt.

Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der Spezialarzt Dr. Killisch, Neustadt, Dresden (Sachsen). Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt. (1) 66

Specialarzt,
Univeritäts-Professor a. h.
Dr. Bisenz,
Wien, Stadt, Franzens-Ring 22.
heilt gründlich ohne Verunsicherung
die geschwächte Manneskraft
(Impotenz) sowie alle
geheime u. Hautkrankheiten.
Ordination täglich von 11-4 Uhr.
Nach wird durch Correspondenz
behandelt und werden die
Arzneien besorgt.
Ebenso selbst ist zu haben das
Büchlein (5. Auflage).
Die geschwächte Manneskraft
deren Ursachen und Heilung
von Dr. Bisenz. Preis 2. fl. 3. 20.

(3361-2)

Nr. 7778.

Erinnerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der Maria Cucel von Altdirnbach hiemit erinnert, daß der in der Executions-sache der k. l. Finanzprocuratur gegen Maria resp. Johann Cucel peto. 311 fl. 45 fr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 14. Juli l. J., Z. 6058, dem für sie bestellten curator ad actum Herrn Dr. Notar Paul Veselsky zugestellt worden ist. R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 28ten August 1876.

Soeben bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Postave in ukazi za kranjsko ljudsko šolstvo. Gesetze und Verordnungen des krain. Volksschulwesens.

Herausgegeben vom krainischen Lehrervereine.

414 Seiten. Preis fl. 1-50.

Dieses Handbuch der krainischen Volksschulgesetze enthält den authentischen Text der sämtlichen Reichs- u. Landes-Volksschulgesetze, Erlasse, Verordnungen und Kundmachungen etc., die für das Herzogthum Krain gültig sind, nebst einem Anhang, enthaltend das Gesetz, betreffend den Schutz der Bodenkultur gegen Verheerung durch Raupen etc., und einem alphabetisch geordneten Register in beiden Landessprachen. Diese Gesetzessammlung, die einem langgefühnten Bedürfnisse abzuhefen berufen ist, ist ein unentbehrliches Nachschlagebuch für die Mitglieder der Landes-, Bezirks- und Ortsschulräthe, für Lehrer und Lehrerinnen, sowie für alle, die mit der Schule und ihren Organen in amtlichen oder privaten Verkehr kommen. (3350) 2

Avis

für Eltern und Vormünder.

Kleider für Studenten in jeder Grösse, als auch Specialitäten in Kinderkleidern, zu staunend billigen Preisen sind zu haben bei

M. Neumann,

(3162) 7-6

Laibach, Luckmann'sches Haus.

(3317-1)

Nr. 6549.

Erinnerung

an die unbekannten Erben des Josef Kastelic von Schwert.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungsruhril vom Bescheid 22. Juli 1876, Z. 5155, betreffend die exec. Feilbietung der dem Mathias Oberstar gehörigen Realität Urb.-Nr. 647 ad Herrschaft Reifnitz, Lukas Klun von Slateneg als curator ad actum bestellt, decretiert und ihm obige Ruhril auch zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 15ten September 1876.

(3363-2)

Nr. 7841.

Erinnerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Andreas Penko von Kal sowie dessen mj. Kindern Johanna, Helena und Franz Penko von Kal Nr. 51 hiemit erinnert, daß der in der Executions-sache der k. l. Finanzprocuratur für Krain gegen Andreas Penko von Kal peto. 99 fl. 80 1/2 fr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 4. Juli 1876, Z. 5948, dem für sie bestellten curator ad actum Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg zugestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 30. August 1876.

(3222-3)

Nr. 18315.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird mit Bezug auf die Edicte vom 25. April 1876, Z. 7120, und 5ten August 1876, Z. 16183, bekannt gemacht:

Es werde bei dem Umstände, als zur zweiten auf den 2. September 1876 angeord. ten exec. Feilbietung der dem Josef Kral von Großaltendorf gehörigen Realität Urb.-Nr. 127, tom. I., fol. 289 ad Sittich kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

4. Oktober 1876

angeordneten dritten exec. Feilbietung der obigen Realität mit dem frühern Anhang geschritten.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 3. September 1876.

(3362-2)

Nr. 7840.

Erinnerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der Maria Srebot von Neverka hiemit erinnert, daß der in der Executions-sache des k. l. Steueramtes Adelsberg, nom. des hohen Aerars, gegen Josef Srebot von Neverka Nr. 2 peto. 72 fl. 60 fr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 8. Juli 1876, Z. 6136, dem für sie bestellten curator ad actum Herrn Dr. Eduard Den von Adelsberg zugestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 30. August 1876.

(3244-3)

Nr. 9886.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird mit Bezug auf das Edict vom 28. April 1876, Z. 4637, kundgemacht, daß bei resultatloser erster exec. Feilbietung der dem Josef Sluga von Topolz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablanitz sub Urb.-Nr. 226 vorkommenden Realität zur zweiten auf den

3. Oktober 1876

anberaumten Feilbietung geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 2ten September 1876.

(3182-2)

Nr. 3786.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es werde die in der Executions-sache des Herrn Barthelma Trebar von Zirknitz gegen Franz Kovko von Seedorf peto. 19 fl. 17 fr. mit Bescheid vom 9. Oktober 1875, Z. 8004, bewilligte exec. Feilbietung der Realität des Schuldners sub Post-Nr. 647 ad Grundbuch Haasberg von Amtswegen reassumiert, und es werden die neuerlichen Feilbietungstermine auf den

11. Oktober,

11. November und

11. Dezember 1876,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang ausgeschrieben.

R. l. Bezirksgericht Voitsch am 5ten Juli 1876.

(3071-3)

Nr. 5510.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheid vom 26. Juli 1875, Z. 4305, in der Executions-sache der k. l. Finanzprocuratur in Laibach gegen Martin Juzna von Dragomelsdorf peto. 77 fl. 4 fr. auf den 3. Dezember 1875 angeordnete und fiktiv dritte Realfeilbietung wird im Reassumierungswege neuerlich auf den

7. Oktober 1876,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Wölling am 24. Juni 1876.

(3191-2)

Nr. 4017.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executions-sache des Wilhelm Schirrer, durch Dr. Mosch, gegen Anton Svetic von Moräntsch peto. 22 fl. 5. W. c. s. c. auf den 4. September l. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung kein Kauflustiger erschienen sei, und nunmehr zu der dritten auf den

4. Oktober l. J.

angeordneten exec. Feilbietung mit dem frühern Anhang geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht Egg am 5. September 1876.

(2692-2)

Nr. 4739.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Anton Brodnik die mit Bescheid vom 8. Oktober 1874, Z. 7363, auf den 5. Juni d. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Znidarsch gehörigen Realität Ref.-Nr. 44 ad Zobelsberg auf den

7. Oktober 1876,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschitz am 10. Juni 1876.

(3228-2)

Nr. 3598.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executions-sache der k. l. Finanzprocuratur, nom. des hohen Aerars und Grundentlastungs-fondes, gegen Franz Srebotna von Rußdorf Nr. 27 zur Vornahme der mit dem Bescheid vom 8. Dezember 1874, Z. 11811, auf den 21. April 1875 angeordnet gewesenen und sohin fiktiv dritten exec. Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 4 und 74 ad Rußdorf peto. 334 fl. 50 fr. die neuerliche Tagsatzung auf den

10. Oktober 1876,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 21. April 1876.

(3223-3)

Nr. 11133.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der dem Andreas Dimnik von Bede aus dem richtlichen Vergleich vom 26. März 1875, Z. 4505, zustehenden Forderung sammt Anhang die mit Bescheid vom 24. Februar 1876, Z. 3615, bewilligte exec. Feilbietung der dem Josef Grum von Selo gehörigen, auf 1744 fl. 20 fr. bewerteten Realität Urb.-Nr. 69, tom. I., fol. 72 ad Sittich im Reassumierungswege neuerlich auf den

7. Oktober,

8. November und

9. Dezember 1876

mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 29. Mai 1876.